



Zweigege-Reinigungsmaschine ZRM 79

Zweigege-Reinigungsmaschine ZRM 79 –

gleisgebundene sowie gleislose Bettungsreinigung möglich

Unsere Zweigege-Reinigungsmaschine ZRM 79 beherrscht neben der gleisgebundenen Bettungsreinigung auch das Reinigen ohne Gleisrost auf einem Kettenaufwerk. Dabei kommt es bei gleisloser Bettungsreinigung nur zu geringen Leistungseinbußen. Gereinigter Schotter kann bei Bedarf über ein zusätzliches Abwurfband seitlich vorgelagert werden.

Einsatzbedingungen/Vorarbeiten

- Bei einer Fahrtrahnhöhe < 4,95 m ist vor dem Arbeitseinsatz die Oberleitung abzuschalten.
- Bei gleisloser Bettungsreinigung ist bei eingeschalteter Oberleitung eine Schlepperdung erforderlich.
- Für den Einbau der Räumkette bei gleisgebundener Bettungsreinigung ist ein Bettungsschlitz vorzubereiten. Hierzu sind 2 Schwellen aufzurücken und das Schotterbett 1,20 m links/rechts von der Schiene sowie 0,30 m unter der Schwelle auszuräumen.
- In den Reinigungs- bzw. Bettungsausbaubereichen sind alle Hindernisse, die sich im Bearbeitungsquerschnitt der ZRM 79 befinden, zur Vermeidung von Leistungsminderung, möglichst zu beseitigen.
- Der Bearbeitungsquerschnitt ergibt sich aus Reinigungs- bzw. Ausbaubreite und -tiefe, unter Beachtung der Planumsneigung und Überhöhung.
- Bei Brücken mit durchgehendem Schotterbett ist der tatsächliche Tragquerschnitt zu ermitteln.
- Beim Reinigen oder Bettungsausbau auf Brücken mit durchgehendem Schotterbett müssen zwischen Schwellenunterkante und Schutzschicht der Brückenkonstruktion min. 250 mm Schotter vorhanden sein.

Benötigte Daten vom Auftraggeber

- Absteckunterlagen mit Angabe der Soll-Werte, Krümmungs-, Überhöhungslinie und der Neigungsverhältnisse
- Ist-Lage des Gleises vor BRM (Soll-Ist-Vergleich)
- Kabellageplan, ggf. Fehlmeldung
- Räumtiefe, Räumtiefe, Gleisablage und Querneigung werden im Aktenvermerk nach dem Streckenbegang durch den Betreiber und den Vertreter der Reinigungstechnik festgelegt.
- Verbleibende Hindernisse im Gleis
- Bauablaufplan

- **Leistungsminderung**
- Räumtiefen > 0,70 m unter SOK/Räumbreite > 2,90 m
- Ablegen des Gleisrostes in Überhöhungen > 100 mm
- Verschmutzungsgrad des Schotters > 25%
- Hindernisse im Reinigungsbereich

Technische Daten			
Gesamtgewicht	92 t	Bremsgewichte G/P	55/72 t
Länge über Puffer	28,06 m	Mindestaußentemperatur	3 °C
Breite Arbeitsstellung	max. 5,20 m	Emissionspegel (Störschallkataster)	110 dB
Fahrzeughöhe über SO (Arbeit)	4,60 m	Rußpartikelfilter	nein
Vmax Eigenfahrt/ Zugfahrt	20 km/h 90 km/h	Mehrkanalschreiber vorhanden	nein
Kleinstere befahrbarer Radius Fahrt/ Arbeit	180 m 190 m	Streckenklasse	C2
zul. Anhängelast Eigenfahrt	60 t	Gesamtlänge des Zugverbandes	60 m
max. Überhöhung	130 mm		
Rüstzeiten			
Rüsten im Bahnhof vor dem Einsatz	30 min.	Rüsten am Einsatzort	30 min.

Räumweiten [m]	
gleislos	gleisgebunden
2,90; 3,20; 3,60; 3,80; 4,20; 4,80	3,80; 4,20; 4,80

Technologische Daten	
Räumbreite	min. 2,90 m gleislos; min. 3,80-4,80 m gleisgebunden
Reinigungstiefe	1.000 mm unter SOK
Kettenhöhe	280 mm
Platzbedarf Fördertragg/Learseite	700 mm vor Schwellenkopf
Besonderheit	gleisgebundene und gleislose Bettungsreinigungsmaschine
Reinigungsart	
gleisgebundene Bettungsreinigung	120 m/h
gleislose Bettungsreinigung (raupenfahbar)	100 m/h

Mindestgleisabstände im Bogen bei max. Verschiebung der Kettenführung zur Faldseite	
Radius >	Mindestgleisabstand
250 m	3,80 m